

Herausgeber: Schulpflege Langnau am Albis
Redaktion: Schulverwaltung Langnau
Neue Dorfstrasse 14, 8135 Langnau a.A.
Tel. 044 713 55 39
schule@langnau.ch

Auflage: Onlineausgabe
Empfänger: Eltern und ausgewählte Adressaten
Erscheint: jeweils März/April, Juli, Sept/Okt, Dez/Jan
www.schulelangnau.ch

Liebe Eltern

Die Osterzeit ist da – und mit ihr eine Zeit, die gut tut und neue Energie bringt. Auch bei uns an der Schule spüren wir eine Frühlingsleichtigkeit.

Gerade in dieser Zeit wird besonders sichtbar, was im Schulalltag alles entsteht und wächst: In den vergangenen Wochen haben Ihre Kinder und Jugendlichen viel gelernt, Neues entdeckt und gemeinsam Herausforderungen gemeistert. Sie entwickeln sich – nicht nur fachlich, sondern auch als Gemeinschaft. Das gelingt auch dank der guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Jedes Kind lernt anders und entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Als Schule begleiten wir diese individuellen Lernwege aufmerksam und fördern und fordern die Kinder in der Entfaltung ihres Potentials. Deshalb entwickeln wir unsere Beurteilungspraxis laufend weiter. Grundlage dafür sind der Lehrplan 21 sowie die kantonalen Vorgaben zur Schulqualität. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Für die kommenden Ostertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Zeit zum Durchatmen, viele schöne gemeinsame Momente und viel Spass beim Eiersuchen in der freien Natur.

Freundliche Grüsse

Claudia Lauber
Schulpräsidentin



Anschriften / Erreichbarkeit der Langnauer Schulen

Primarschule Im Widmer
Widmerstrasse 6
8135 Langnau am Albis
Schulleiterin: Kamla Zogg
Schulleiter: Gian-Reto Thöny
schulleitung@imwidmer.ch

Tel. 043 377 60 21

Primarschule Wolfgraben
Wolfgrabenstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Schulleiter: René Marty
Schulleiterin: Myrta Neidhart
schulleitung@wolfgraben.ch

Tel. 044 771 82 60

Sekundarschule Vorder Zelig
Widmerstrasse 15
8135 Langnau am Albis
Schulleiter: Georges Henry
schulleitung@vorderzelg.ch

Tel. 044 713 40 08

Schulentwicklung, Lernstandserfassung und Umgang mit dem Smartphone – Gedanken zum Schulalltag

Von Claudia Lauber, Schulpräsidentin

Im Unterricht steht der Aufbau von Kompetenzen im Zentrum – also Wissen, Können und Wollen. Unserer Beurteilung macht sichtbar, was die Kinder bereits können, wie sie ihr Wissen anwenden und wo ihre nächsten Entwicklungsschritte liegen. Rückmeldungen der Lehrpersonen sowie Selbstreflexionen zum eigenen Lernen helfen den Kindern, ihren Lernweg besser zu verstehen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen, um aktiv am Lernen mitzuwirken. Im Rahmen der Schulentwicklung setzte sich die Primarstufe intensiv mit der Beurteilung an unserer Schule auseinander. Unser Ziel ist eine gemeinsame und einheitliche Beurteilungspraxis, welche für Klarheit und Verlässlichkeit steht. Gleichzeitig legen wir grossen Wert darauf, dass die Beurteilung das Lernen begleitet, Orientierung gibt und die individuelle Entwicklung jedes Kindes stärkt.

Ein Bestandteil dieser Arbeit sind gemeinsam entwickelte Lernstandserfassungen sowie klare Beurteilungskriterien, zum Beispiel im Fach «Technisches und Textiles Gestalten» und im Kindergarten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die gemeinsame Reflexion unserer Schulqualität ein und unterstützen uns dabei, Unterricht und Beurteilungspraxis gezielt weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig beschäftigt uns im Schulalltag ein Thema, das viele Kinder und Jugendliche zunehmend begleitet: Der Umgang mit dem Smartphone. Wir stellen fest, dass die Bildschirmzeit am Handy bei vielen Schülerinnen und Schülern sehr hoch ist. Dies wirkt sich nicht nur auf die Konzentration im Unterricht aus, sondern auch auf das soziale Miteinander, die Erholung und das allgemeine Wohlbefinden. Ein bewusster und altersgerechter Umgang mit dem Handy ist uns sehr wichtig. Klare Absprachen, insbesondere bei den Kindern im Kindergarten und in der Unterstufe sowie ein Festlegen von Handy-Zeit helfen den Kindern, einen gesunden Umgang mit dem Handy zu entwickeln. Gerade im Kindergarten- und Primarschulalter wird der Grundstein für viele Gewohnheiten und Kompetenzen festgelegt.

Wir möchten Sie daher ermutigen, die Nutzung des Handys zu Hause aktiv zu begleiten und – wo nötig – die tägliche Bildschirmzeit bewusst einzuschränken. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Lern- und Entwicklungsfähigkeit Ihrer Kinder. Gerade Apps wie Instagram, TikTok, Snapchat oder andere soziale Netzwerke haben ein hohes Suchtpotenzial. Sie sind darauf ausgelegt, die Aufmerksamkeit möglichst lange zu binden - was es insbesondere für jüngere Kinder schwierig macht, ihre Nutzung selbständig zu begrenzen. Hinzu kommt, dass die Inhalte und Vorbilder, denen Kinder dort begegnen und fesseln, sie stark beeinflussen können – nicht immer in einer Weise, die ihrer Entwicklung guttut. Diese Wirkung ist oft schwer einzuordnen und kann Kinder und Jugendliche verunsichern oder unter Druck setzen. Die Folgen daraus können Konzentrationsschwierigkeiten im Unterricht, nachlassende Ausdauer beim Lernen, Schlafprobleme sowie Unsicherheiten im Selbstbild und im sozialen Vergleich, bis hin zu psychischen Problemen sein. Solche Apps sollten Kindern möglichst spät zugänglich gemacht werden, damit sie zunächst grundlegende Kompetenzen und einen sicheren Umgang mit Medien entwickeln können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung gerade in diesem Bereich. Gerade in einer Zeit mit vielen Einflüssen ist es besonders wertvoll, wenn Schule und Elternhaus gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Bauarbeiten Neue Dorfstrasse, 4 Etappe

Seit Mitte Februar ist die 4. Etappe der Sanierung der Neuen Dorfstrasse im Gange. Die bestehende Infrastruktur mit Kanalisation, Wasserleitungen, Werkleitungen sowie der Strassenoberbau sind über 50 Jahre alt und in einem schadhafte Zustand. Im Rahmen dieser Sanierung werden sie umfassend erneuert oder ergänzt.

Diese Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2027 und sind leider stets mit Einschränkungen verbunden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit, insbesondere auf Schulwegen, werden weiterhin Massnahmen zum Schutz aller Verkehrsteilnehmenden, Schulkindern und Fussgängern ergriffen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden QR Code.



Ski- und Snowboardlager der Mittelstufe

In der zweiten Sportferienwoche verbrachten rund 25 Kinder der 4.-6. Klasse gemeinsam mit einem sechsköpfigen Leitungsteam eine tolle Skiwoche in Wildhaus. Zum Glück bescherte uns Frau Holle in der Woche vor dem Lager noch eine gute Portion Neuschnee. Trotz der milden Temperaturen konnten wir deshalb jeden Tag auf die Piste. Ab Mitte Woche zeigte sich zudem immer öfter die Sonne – die eingepackte Sonnencreme kam also ebenfalls zum Einsatz.

Die Schneeverhältnisse waren gut und die Kinder genossen die Zeit auf den Skiern sichtlich. Mit viel Motivation und Begeisterung waren alle täglich auf der Piste unterwegs und machten grosse Fortschritte.

Auch abseits der Piste sorgte ein abwechslungsreiches Nebenprogramm für viel Spass. Ob beim Foxtrail durch das Dorf, beim Ping-Pong-Turnier oder bei der Skilager-Challenge – die Lagerkinder waren mit grossem Einsatz und viel Freude engagiert. Dabei standen Gemeinschaft, Bewegung und viele lustige Momente stets im Mittelpunkt.

So viele Aktivitäten machen natürlich hungrig. Dank unserer Köchin Barbara kamen wir auch kulinarisch nicht zu kurz und wurden während der ganzen Woche bestens gepflegt.

Nach fünf erlebnisreichen und energiegeladenen Tagen konnten wir alle Kinder wieder wohlbehalten nach Hause bringen. Für einige ging die Woche viel zu schnell vorbei, andere freuten sich nach all den Eindrücken auch wieder auf ihr eigenes Bett.

Priska Calderoni, Koordinatorin Skilager Mittelstufe



Schneesportlager Sekundarschule Vorder Zelg

Auch dieses Jahr durften wir mit 24 Jugendlichen und fünf J&S-Leitern – darunter zwei Lehrpersonen unserer Schule – eine erlebnisreiche Schneesportwoche in der Melchsee-Frutt verbringen. Trotz eher durchgezogenem Wetter blicken wir auf ein sehr gelungenes Lager zurück: Was uns die Sonne zeitweise schuldig blieb, wurde durch eine grosse Portion Neuschnee mehr als wettgemacht.

Die Pistenverhältnisse waren dank des vielen Neuschnees hervorragend. Ob auf Skiern oder dem Snowboard – die Jugendlichen genossen die Pisten in vollen Zügen. Mit viel Energie und Begeisterung waren alle täglich im Schnee unterwegs. Auch beim Schlitteln wurde viel gelacht, gerutscht und um die Wette gefahren.

Besonders erfreulich war das Verhalten der Jugendlichen. Sie waren zuverlässig, pünktlich und hilfsbereit und trugen zu einer tollen und angenehmen Lageratmosphäre bei. Die Gruppe zeigte sich sehr kooperativ und respektvoll – auch wenn es zwischendurch, dem Alter entsprechend, einmal etwas lauter wurde.

Auch neben der Piste wurde einiges geboten. Verschiedene Abendaktivitäten sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Beim Bouldern konnten Kraft und Geschicklichkeit getestet werden, während der Spielraum mit seinen vielfältigen Möglichkeiten für spannende Matches und viele lustige Momente sorgte.

Kulinarisch wurden wir ebenfalls verwöhnt: Das Essen war durchwegs sehr gut und ein besonderes Highlight waren die Fajitas, die bei allen grossen Anklang fanden.

Nach einer bewegungs- und erlebnisreichen Woche kehrten wir mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck nach Hause zurück.

Christian Oswald, Sportlehrer, Schule Vorder Zelg



KibelaA sucht:

Tagesfamilien

Sie betreuen Kinder bei sich zu Hause und integrieren sie in Ihren Familienalltag. Haben Sie Interesse?

Vorstandsmitglied

Mit Erfahrung im Sozial- und Bildungsbereich. Gerne erhalten Sie Auskunft bei:
Anita Baumann, Präsidentin Verein KibelaA anita.baumann@kibelaa.ch

Hort und Mittagstisch:

[Anmeldeformular Hort/Mittagstisch und schulfreie Tage Mai und Juni 2026](#)

info@kibelaa.ch, www.kibelaa.ch



Musikschule Adliswil-Langnau

Anmeldung zum [Instrumentalunterricht](#)
Bitte beachten Sie den Termin An- und Abmeldungen für Musikschülerinnen und Musikschüler.

Ohne schriftliche Abmeldung verlängert sich die Zugehörigkeit zur Musikschule automatisch um ein Semester.

Anmeldeschluss ist der 1. Juni Die Zuteilung erfolgt nach Anmeldeschluss. Die schriftliche Aufnahmebestätigungen werden ca. Mitte Juni versandt.



Das Bulletin finde Sie auch unter:
<https://www.schulelangnau.ch/>

Termine der Schule Langnau

Weiterbildungstag schulfrei	Gründonnerstag, 2. April 2026
Karfreitag und Ostern	Freitag – Montag, 3. – 6. April 2026
Frühlingsferien	Samstag, 19. April - 4. Mai 2026
Sechseläuten schulfrei	Montag, 20. April 2026
Frühlingsferien	Samstag, 18. April – 3. Mai 2026
Schulbeginn	Montag, 4. Mai 2026
Auffahrtsferien	Donnerstag, 14. Mai – 17. Mai 2026
Pfingstmontag	Montag, 25. Mai 2026
Weiterbildungstag schulfrei	Dienstag, 26. Mai 2026
Evaluationstag schulfrei	Mittwoch, 17. Juni 2026
Wellentag	Mittwoch, 1. Juli 2026
Sommerferien	Samstag, 11. Juli – 16. August 2026
Schulbeginn	Montag, 17. August 2026
Knabenschüssen schulfrei	Montag, 14. September 2026
Herbstferien	Samstag, 3. – 18. Oktober 2026